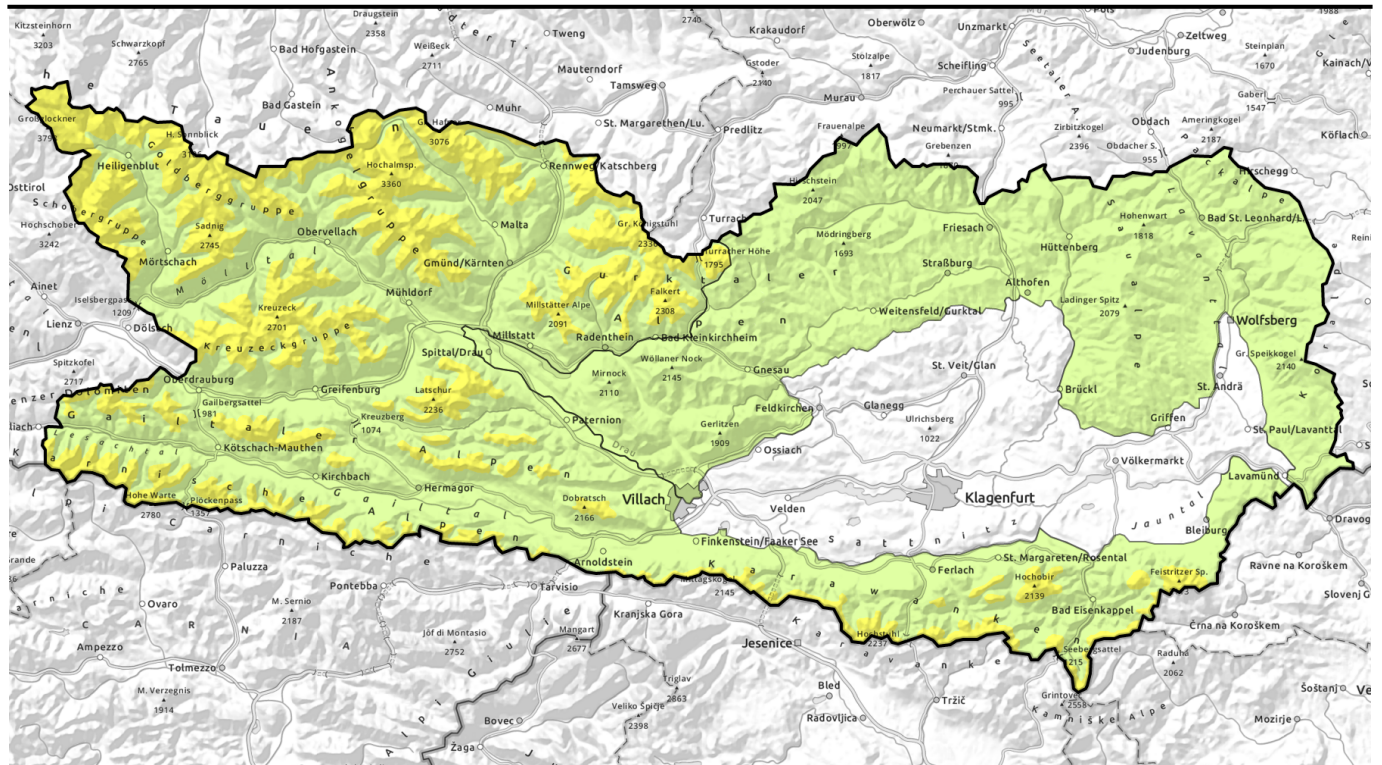


Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023



Das Triebschneeproblem rückt in höheren Lagen in den Vordergrund

1	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen		
2 1	2200 m Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost		

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

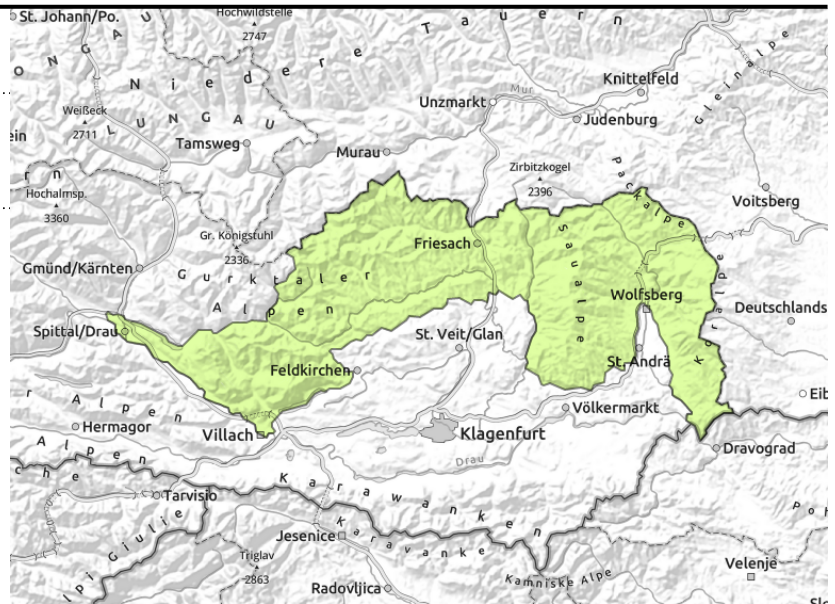
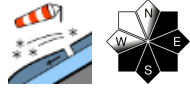


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen



Im Gipfelbereich frische Tribschneelinsen

Mit dem Rückgang der Temperaturen und der fehlenden Einstrahlung ist die Gefahr von Nassschneelawinen vorbei. Allerdings entstehen mit dem Neuschnee und der Winddrehung auf Nordwest in den Hochlagen kleine, frische Tribschneeansammlungen. Dieser windverfrachtete Schnee kann sich vereinzelt in ost- bis südexponierten Hangzonen anlagern.

Schneedeckenaufbau

Aufgrund der hohen Temperaturen vom vergangenen Wochenende sowie der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung ist die Schneedecke bis in höhere Lagen anfangs feucht und instabil. Erst im Laufe des Vormittages gewinnt die Schneedecke mit der Zufuhr kälterer Luftmassen zumindest in den höheren Lagen wieder etwas an Festigkeit. Unterhalb von rund 1500 m wird der Schnee schon sehr rar.

Wetter

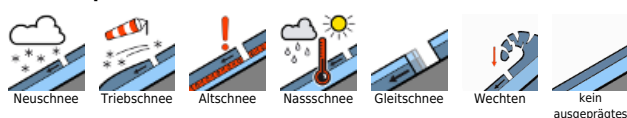
Der Wochenbeginn verläuft unter Störungseinfluss trüb und regnerisch. Es kühlt in allen Höhenlagen ab. Am Montag überwiegt trübes und unbeständiges Wetter. Von Westen her breitet sich schon am Vormittag Regen und Schnee aus. Speziell in den Karnischen Alpen und Karawanken kann es zeitweise auch stärkeren Niederschlag geben. Mit Nordwind kühlt es ab. In 2000 m sind maximal null Grad zu erwarten.

Auch der Dienstag bring unbeständiges Bergwetter.

Tendenz

Das Tribschneeproblem rückt in den Vordergrund.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 24.04.2023

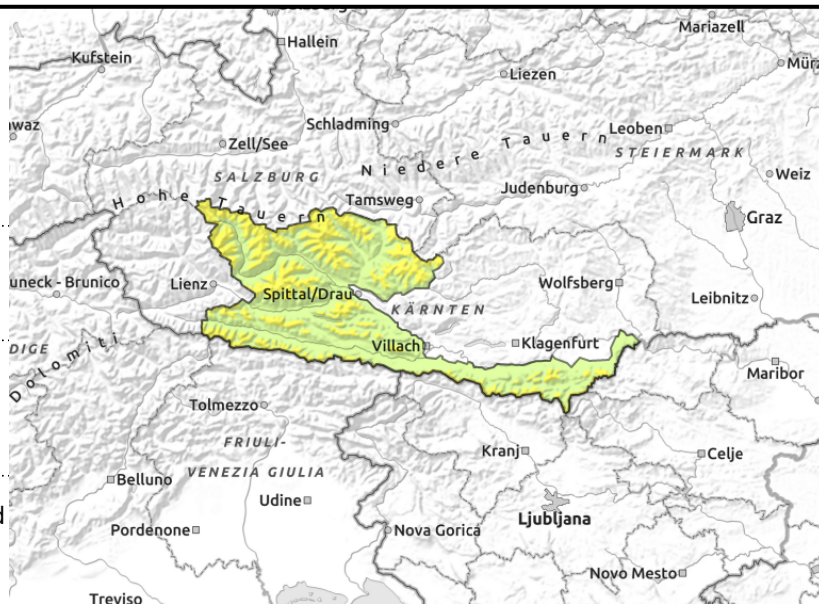
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Nockberge, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Sehr steile (>35°), große
Schattenhänge in der Höhe
meiden



Vorsicht an hochgelegenen und
schattigen, kammnahen
Hängen



Tribschnee in den Hochlagen und schwacher Altschnee

Die Lawinengefahr wird oberhalb von rund 2200 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Mit dem Rückgang der Temperaturen und der fehlenden Einstrahlung ist die Gefahr von Nassschneelawinen vorbei, allerdings entstehen mit dem Neuschnee und der Winddrehung auf Nordwest in den Hochlagen frische Tribschneeanisammlungen, welche bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können. In den Karnischen Alpen und den Karawanken werden die Tribschneeanisammlungen mit etwas mehr Neuschnee größer sein. Vorsicht bei den Übergangsbereichen zu Mulden und Rinnen. Vor allem entlang des Tauernhauptkammes, wo kantig aufgebaute Schichten im Altschnee vorhanden sind, können Lawinen auch bis in tiefere Schichten durchreißen und etwas größer werden.

Schneedeckenaufbau

Mit der deutlichen Abkühlung gewinnt die feuchte Schneedecke etwas an Festigkeit. Mit etwas Neuschnee, in den südlichen Gebirgsgruppen wird die Neuschneemenge größer sein, und dem auf Nordwest drehenden Wind entstehen in höheren Lagen frische Tribschneeeablagerungen. Entlang des Tauernhauptkammes sind in schattseitigen Expositionen noch immer kantig aufgebaute Schichten vorhanden.

Wetter

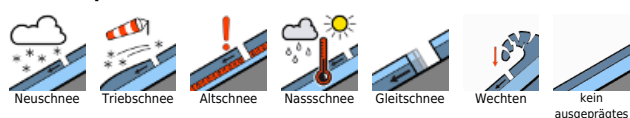
Der Wochenbeginn verläuft unter Störungseinfluss trüb und regnerisch. Es kühlt in allen Höhenlagen ab. Am Montag überwiegt trübes und unbeständiges Wetter. Von Westen her breitet sich schon am Vormittag Regen und Schnee aus. Speziell in den Karnischen Alpen und Karawanken kann es zeitweise auch stärkeren Niederschlag geben. Mit Nordwind kühlt es ab. In 2000 m sind maximal null Grad zu erwarten.

Auch der Dienstag bring unbeständiges Bergwetter.

Tendenz

Das Tribschneeproblem rückt in den Vordergrund.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

